

## München

# Flughafengeld für Stammstreckenbau

**Die zweite S-Bahn-Stammstrecke soll mit Geld vom Flughafen mitfinanziert werden. Der Stadtrat hat mit großer Mehrheit beschlossen, dass die Stadt ihr Darlehen von der Flughafen München GmbH zurückfordert, um das Geld in den S-Bahntunnel zu investieren.**

Stand: 04.10.2012



Jetzt muss allerdings auch der Bund sein Darlehen zweckgebunden zurückfordern. Denn nur wenn alle drei Darlehensgeber, also Stadt, Freistaat und Bund mitmachen, kann das Konzept durchgesetzt werden. Die Idee, die Finanzierungslücke bei der zweiten S-Bahnstammstrecke so zu stopfen, stammt von Ministerpräsident Horst Seehofer.

## 490 Millionen Euro

Mehr als 490 Millionen Euro Kredit hat der Flughafen noch vom Umzug ins Erdinger Moos. Darlehen von den Gesellschaftern Bund, Freistaat und Stadt. Mit dem Geld könnte die Finanzierungslücke von 350 Millionen Euro für den Tunnelbau der dringend benötigten zweiten S-Bahnstammstrecke gestopft werden, dachte laut Ministerpräsident Horst Seehofer - nachdem sich die Münchner im Juni gegen die dritte Stadtbahn entschieden hatten. Eine Idee, die auch OB Ude begeisterte. Immerhin 113 Millionen Euro stehen alleine der Stadt zu, 250 Millionen Euro dem Freistaat. Damit wäre die Finanzierungslücke schnell geschlossen.

## Letzte Chance

Es sei überhaupt die einzige und letzte Chance für das 2,2, Milliarden Projekt, heißt es aus der SPD-Fraktion im Stadtrat, und auch die Rathaus-CSU ist für dieses Konzept. Die Grünen zum Beispiel wollen zwar auch das Darlehen vom Flughafen zurück, aber nicht zweckgebunden für den Stammstreckentunnel. In diesem Fall stünde das Konzept auf der Kippe, denn es funktioniert nur, wenn alle drei Gesellschafter ihr Geld zurückfordern und dann in die Finanzierung des Tunnels stecken.

## **SENDUNGSINFO**

### **Bayern 1 - Mittags in ...**

Do, 04.10.2012 um 12:05 [Bayern 1]

### **Mittags in München**

Montag bis Freitag, 12.05 bis 13.00 Uhr